

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017**

---

### **1. Eröffnung der Sitzung**

.....

Herr Stülten weist auf drei Dringlichkeitsanträge hin, die vorliegen.

#### **1. Buslinie 413**

Die Dringlichkeit wird nach Information von Herrn Stülten wegen des nahenden Inkrafttretens des neuen Fahrplans begründet. Eine Behandlung des Tagesordnungspunktes in der November-Sitzung erscheint zu spät.

Der Stadtbezirksrat stimmt der Dringlichkeit mit 16 Stimmen zu.

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017**

- 
- 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.09.2017**

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017**

- 
- 3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.09.2017**

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017**

---

**4. Mitteilungen**

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017**

---

**4.1. Bezirksbürgermeister/in**

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017**

---

**4.2. Verwaltung**

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017**

---

**4.2.1. Diagonales Parken in der Essener Straße**

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017**

---

**4.2.2. Grünpflege am Kreisel in Querum und Heckenschnitt am Spielplatz Ecke Erlbruch/Im Lehmkamp**



**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017**

---

**4.2.3. Warntafeln rund um den Bienroder See**

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017**

---

**4.2.4. Hochwasserschäden im Gebiet des Stadtbezirks 112**

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017**

---

**4.2.5. Geschwindigkeitsmesstafeln**

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017**

---

**4.2.6. Geschwindigkeitsbegrenzung Bienroder Straße**

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017**

---

**4.2.7. Waggum und Bevenrode; Erneuerung von Schulbushaltestellenschildern in den Ortsteilen**

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017**

---

**5. Anträge**

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017**

- 
- 5.1. Tempo 30 auf der Altmarkstraße  
Antrag SPD, BIBS und Bündnis 90/Die Grünen**

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017**

- 
- 5.2. Sporthalle IGS Querum  
Antrag der CDU-Fraktion**



**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017**

- 
- 5.3. Bau eines Fußwegs auf der Bienroder Straße  
Antrag SPD, BIBS und Bündnis 90/Die Grünen**

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017**

- 
- 5.4. Zustand Drömlingweg in Querum  
Antrag der CDU-Fraktion**

## Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017

---

### 5.5. Buslinie 413 -Dringlichkeitsantrag-

Wie in der Braunschweiger Zeitung vom 12.10.2017 angekündigt, sollen ab Mitte Dezember die Fahrgäste auch nach 21.00 Uhr bequemer mit der Linie 413 nach Hause kommen. Nach der jetzigen Erfahrung mit dem Fahrplan vom 30.9.2017 kann der Bezirksrat diese Einschätzung der Verkehrs AG nicht nachvollziehen.

Herr Stülten weist auf die Verbindungsfunktion der Buslinie im flächenmäßig größten Stadtbezirk in der Stadt hin. Soziale Kontakte werden erschwert, wenn hier kein ausreichender Service angeboten wird. Auch die neu erschlossenen bzw. noch in Planung befindlichen Baugebiete erhöhen den bedarf.

Der Bezirksrat 112 fordert daher eine Verringerung der Taktzeiten von unter 60 Minuten und ein häufigeres Anfahren der Abfahr- bzw. Endhaltestelle Beberbachaue in Bevenrode.

### Abstimmungsergebnis:

16 dafür    0 dagegen    0 Enthaltungen

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017**

- 
- 5.6. Maßnahmen zur Erfassung und zum Schutz von Knoblauchkröten im zu erschließenden Baugebiet "Im Holzmoor"**  
**-Dringlichkeitsantrag-**

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017**

---

**5.7. Grundschule Querum - Dringlichkeitsantrag -**

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017**

---

**6. Bodenabbau in der Gemarkung Waggum  
Erklärung des gemeindlichen Einvernehmens**

**Beschluss:**

„Der beantragten Verlängerung der Abbaugenehmigung für den Bodenabbau in der Gemarkung Waggum erteilt die Stadt Braunschweig das gemeindliche Einvernehmen.“

**Abstimmungsergebnis:**

9 dafür      1 dagegen    6 Enthaltungen

## Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017

---

### 7. Berufung eines Stellvertretenden Ortsbrandmeisters in das Ehrenbeamtenverhältnis

#### Beschluss:

„Das nachstehend aufgeführte Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Braunschweig wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen:

lfd. Nr.	Ortsfeuerwehr	Funktion	Name, Vorname
1	Waggum	Stellv. Ortsbrandmeister	Stahr, Marcus

#### Abstimmungsergebnis:

16 dafür    0 dagegen    0 Enthaltungen

### Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017

---

#### 8. Haushalt 2018 und Investitionsprogramm 2017 - 2021 - Anhörung

Siehe auch **TOP 8.1** (Antrag zum Haushalt 2018 - Eingangsfront vor der Trauerhalle Bevenrode) und **8.2** (Antrag zum Haushalt 2018 - Schaffung von Parkmöglichkeiten am Friedhof)

Die Verwaltung gibt auf Bitte von Herrn Bezirksbürgermeister Stülten einen kurzen Überblick über die zur Verfügung gestellten Unterlagen und zur Übersicht zu den bezirklichen Mitteln. Sie weist dabei insbesondere auf die neu eingefügte Spalte „Bürgerbudgets“ hin. Hierbei werden dem Stadtbezirksrat Wabe-Schunter-Beberbach 10.000 Euro zur Verfügung gestellt, so dass das bezirkliche Budget für das Jahr 2018 insgesamt 41.600 Euro beträgt.

Anschließend geht Herr Stülten das in Kopie vorliegende Investitionsprogramm und die den Stadtbezirksrat 112 betreffenden Positionen nacheinander durch. Dabei ergeben sich folgende Nachfragen bzw. Anträge:

1. Pos. 4 E.610010, Fachbereich 61, „Voigtländer-Areal/Sanierung“

Herr Thorsten Wendt erkundigt sich, für welche Maßnahmen konkret Mittel für die Sanierung der Altlastareal Voigtländer eingestellt werden sollen.

2. Pos. 5 E.660071 „DB-Verknüpfungspunkt Bienrode/Umgestaltung“

Der Stadtbezirksrat beantragt, die Investition auf das Jahr 2019 vorzuziehen.

3. Pos. 5 E.660033 „Schunterflutbrücke Bevenroder /Gesamtinst.“

Herr Stülten weist zum wiederholten Mal darauf hin, dass es korrekterweise heißen muss „*Bevenroder Straße*“.

4. Pos. 4 E.670017 „Sportanlage Waggum/Sanierung leichtathletischer Anlagen“

Der Stadtbezirksrat beantragt, die Sanierung der Leichtathletikanlagen auf das Jahr 2018 vorzuziehen.

5. Pos. 5 E.660013 „Querumer Straße/Straßenerneuerung“

Hierzu lag eine Anfrage von Herrn Chmielnik zum Grund für die Verschiebung in die Jahre 2021 ff. vor. Der Fachbereich Tiefbau und Verkehr hat dazu mitgeteilt, dass in das Investitionsprogramm 2017 - 2021 erstmalig die Investitionen für den Stadtbahnausbau aufgenommen wurden. Zur Einhaltung des Gesamtbudgets mussten deshalb andere Projekte zeitlich verschoben werden. Zu den betroffenen Projekten gehört auch die Erneuerung der Querumer Straße. Die Haushaltsmittel für die Planung der Querumer Straße sind weiterhin 2019 eingestellt.

In diesem Zusammenhang weist Herr Jürgen Wendt darauf hin, dass ihm hierzu eine gegensätzliche Aussage vom Bezirksgeschäftsstellenleiter aus Wenden vorliegt. Er beruft sich dabei auf eine E-Mail, die ihm am 10. Oktober 2017 zugegangen ist und stellt fest, dass hier konträre Verwaltungsaussagen bestehen. Dies sei für die Arbeit des Bezirksrates unbefriedigend. Die Verwaltung weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Information zur Verschiebung der Mittel aufgrund des Stadtbahnausbaus vom betroffe-



### Beschlussauszug

#### der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112 vom 17.10.2017

nen Fachbereich selbst kommt und am 17. Oktober - mithin heute - übermittelt wurde. Es ist somit davon auszugehen, dass diese Information aktuell und zutreffend ist.

Die Abstimmung zu den vorgenannten Positionen 1 – 5 erfolgt im Rahmen der Beschlussfassung über den Gesamthaushalt.

6. Herr Masurek stellt folgenden Antrag:

*„Es wird beantragt, 500.000 Euro im Haushaltsplan 2018 der Stadt Braunschweig zu veranschlagen, um im Bereich der Ortsausfahrt Bienrode in Richtung Waggum die Verkehrssituation zu verbessern (z. B. durch einen Kreisel). Dabei sollen auch die Planungen für die Feuerwache berücksichtigt werden. Hilfsweise soll eine Aufnahme in den Investitionsplan erfolgen.“*

Dieser Antrag wird wie folgt begründet:

*„Sowohl aus Richtung Waggum kommend als auch aus Bienrode in Richtung Waggum fahrend, überschreiten viele Fahrzeuge die ab/bis Ortseingangsschild geltende Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Im Bereich des Ortseingangs zweigen die Straßen Im Großen Moore und Claudiusweg ab. Hier verkehren die Busse der Linien 413 und 424 sowie der Schulbus. Mit der Einrichtung eines Kreisverkehrs würde nicht nur die Geschwindigkeit reduziert, sondern die Busse erhielten ein erleichtertes Abbiegen auf die jeweiligen Straßen.“*

Abstimmungsergebnis:

16 dafür      0 dagegen      0 Enthaltungen

7. Herr Stülten stellt folgenden Antrag:

*„Der Stadtbezirksrat 112 - Wabe-Schunter-Beberbach - beschließt, die Budgetierung für das Haushaltsjahr 2018 beizubehalten.“*

Abstimmungsergebnis:

16 dafür      0 dagegen      0 Enthaltungen

8. Herr Stülten stellt folgenden Antrag:

*„Die Übertragung aller bezirklichen Mittel, die im Jahr 2017 nicht verausgabt werden und grundsätzlich übertragungsfähig sind, sollen in das Haushaltsjahr 2018 übertragen werden.“*

Abstimmungsergebnis:

16 dafür      0 dagegen      0 Enthaltungen

Herr Thorsten Wendt kritisiert das Vorgehen bei der Zustellung der Haushaltsunterlagen. Teilweise wurden diese unvollständig verschickt. Zudem haben ihn die Haushaltsunterlagen mit großer Verspätung erreicht, da sie nicht an die von ihm angegebene Adresse, sondern an die Fraktionsgeschäftsstelle geliefert wurden. Insofern sei er nicht in der Lage gewesen,

## **Beschlussauszug**

### **der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112 vom 17.10.2017**

die eingereichten Unterlagen so rechtzeitig durchzuschauen, dass Anträge und Rückfragen möglich gewesen sind. Herr Masurek hält die Sortierung für verwirrend. Die Verwaltung bietet daraufhin einen vollständigen Neuversand mit Nummerierung an und wird diesen schnellstmöglich veranlassen.

#### **Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat 112 Wabe-Schunter-Beberbach stimmt für seinen Bereich dem Haushalt 2018 und dem Investitionsprogramm 2017-2021 unter Berücksichtigung der Änderungen und Ergänzungen (siehe auch TOP 8.1 sowie 8.2) zu.

#### **Abstimmungsergebnis:**

16 dafür    0 dagegen    0 Enthaltungen

## Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017

---

### 8.1. Haushalt 2018: Eingangsfront der Trauerhalle Bevenrode

Frau Keller begründet den Antrag. Eine Aussprache dazu findet nicht statt.

Bezugnehmend auf den Beschluss des Bezirksrates vom 08.05.2014 mit der Bitte um Erneuerung der Eingangsfront der Trauerhalle in Bevenrode und der in der Anlage beigefügten Stellungnahme der Verwaltung 10415/14 vom 08.07.2014 mit dem Hinweis auf die notwendige Umsetzbarkeit bei vorhandenen Haushaltsmitteln, beantragt der Bezirksrat die Bereitstellung der benötigten Haushaltsmittel im Haushalt 2018 vorzunehmen, hilfsweise wird um die Aufnahme in den IP gebeten.

### Abstimmungsergebnis:

16 dafür    0 dagegen    0 Enthaltungen

## Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017

---

### 8.2. Haushalt 2018: Schaffung von Parkmöglichkeiten am Friedhof

Frau Keller begründet den Antrag. Eine weitere Aussprache findet nicht statt.

Bezugnehmend auf den Beschluss 3105/14 des Bezirksrates vom 28.01.2014 mit der Bitte um Einrichtung von Parkmöglichkeiten am Friedhof Bevenrode und der in der Anlage beigefügten Stellungnahme der Verwaltung 10084/14 vom 12.03.2014 mit dem Hinweis auf mögliche Umsetzbarkeit bei vorhandenen Haushaltsmitteln, beantragt der Bezirksrat die Bereitstellung der benötigten Haushaltsmittel in Höhe von ca. 60.000 Euro (Stand 03/2014) im Haushalt 2018 vorzunehmen, hilfsweise wird um die Aufnahme in den IP gebeten.

### Abstimmungsergebnis:

16 dafür    0 dagegen    0 Enthaltungen

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017**

- 
- 9. Wahl der Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk 1 (deckungsgleich mit den Stadtbezirken 322 - Veltenhof-Rühme und 323 - Wenden-Thune-Harxbüttel sowie einem Teilbereich (Bienrode-Waggum-Bevenrode) des Stadtbezirks 112 - Wabe-Schunter-Beberbach)**

### **Abstimmungsergebnis:**

16 dafür    0 dagegen    0 Enthaltungen

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017**

---

**10. Verwendung von Mitteln aus dem Stadtbezirksratsbudget**

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017**

---

**10.1. Zuschussantrag Förderkreis Umwelt und Natur**

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017**

---

**10.2. Zuschussantrag JFV Kickers**



**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017**

---

**11. Anfragen**

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017**

---

**11.1. Zustand der Spielplätze im Stadtbezirk  
Anfrage der SPD-Fraktion**

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017**

- 
- 11.2. Querungsanlage Friedrich-Voigtländer-Straße an der Haltestelle Joseph-Fraunhofer-Straße  
Anfrage der SPD-Fraktion**

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017**

---

**11.2.1. Querungsanlage Friedrich-Voigtländer-Straße an der Haltestelle Joseph-Fraunhofer-Straße**

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017**

- 
- 11.3. Altmarkstraße hier: Einrichten von Fahrradschutzstreifen  
Anfrage der CDU-Fraktion**

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017**

---

**11.4. Überflüge/Platzrundenflüge am Flughafen  
Anfrage der BIBS-Fraktion**

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017**

---

**11.5. Erneute Verkehrszählung am Flughafen  
Anfrage der BIBS-Fraktion**

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017**

---

**11.5.1. Erneute Verkehrszählung am Flughafen**



**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017**

---

**11.6. Rotbuche Ecke Erlenbruch/Bienroder Straße  
Anfrage der BIBS-Fraktion**

**Abstimmungsergebnis:**

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017**

---

**11.6.1. Rotbuche Ecke Erlenbruch/Bienroder Straße**

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017**

---

**11.7. Sporthalle IGS Querum**

## Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017

---

### 12. Umsetzung des Gutachtens zur Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans

#### Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Grundlagen für die Einführung einer möglichst umfangreichen dynamischen Verkehrsbeeinflussung („Feuerwehrrampelschaltung“) zu erarbeiten und den städtischen Gremien Ende 2018 nach Vorliegen der Forschungsergebnisse einen konkreten Umsetzungsvorschlag vorzulegen. Die bewilligten Fördermittel, die in Höhe von rund 159.600 € als Vollfinanzierung für das Forschungsvorhaben bewilligt wurden, sind in den Haushaltsplan aufzunehmen. Eine korrespondierende Ausgabeposition ist in gleicher Höhe zu veranschlagen.
2. Die Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge (HLF) der Berufsfeuerwehr sind zukünftig mit 6 statt 5 Einsatzkräften zu besetzen.
3. Aufgrund der Empfehlungen des Gutachters für den Feuerwehrbedarfsplan sowie der Ergebnisse aus der Organisationsuntersuchung werden im Stellenplan 2018 folgende Planstellen im Fachbereich 37 neu geschaffen:

1 x Abteilungsleiter(in) 37.3 (Ausbildung und Technik)	A 14
1 x Sachbearbeiter(in) Trägeraufgaben Rettungsdienst	A 10
3 x Gruppenführer(in)	A 9 Z
3 x Oberbrandmeister(in) Wachabteilung	A 8
3 x Brandmeister(in) Wachabteilung	A 7
2 x Oberbrandmeister(in) (kw 1)	A 8
1 x Melder(in) B-Dienst (kw 1)	A 8
1 x Oberbrandmeister(in) Kleiderkammer (kw 1)	A 8
1 x Oberbrandmeister(in) Gerätewerkstatt (kw 1)	A 8
1 x Werkstatteleiter(in) Gerätebeschaffungen (kw 1)	A 9
1 x Sachbearbeiter(in) Desinfektion	E 3
1 x Sachbearbeiter(in) Kleiderkammer	E 5
4. Die Verwaltung wird beauftragt, für den Bau von zwei neuen Feuerwehrstandorten im Südwesten und im Norden des Stadtgebietes die liegenschaftlichen und die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen.
  - a)  
Die neue Südwestwache soll auf der Fläche nördlich der Westerbergstraße (Anlage 1) als Technik- und Logistikwache und Standort der Sonderfahrzeuge der Berufsfeuerwehr entstehen.
  - b)  
Die neue Nordwache soll auf dem Eckgrundstück Claudiusstraße/Bienroder Straße (Anlage 2) als Ausbildungswache entstehen.
5. In Timmerlah wird ein neues Feuerwehrhaus für die Ortsfeuerwehr auf dem bereits vorhandenen städtischen Grundstück (Anlage 3) errichtet. Die erforderlichen Finanzmittel in Höhe von insgesamt 1.500.000 € werden in das Investitionsprogramm 2017

## Beschlussauszug

### der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112 vom 17.10.2017

bis 2021 für die Jahre 2018 und 2019 eingeplant.

6. Die Alarm- und Ausrückeordnung der Ortsfeuerwehren wird bis Ende 2017 überarbeitet. Dabei sind die Anregungen des Stadtkommandos der Freiwilligen Feuerwehr zum Gutachten für den Feuerwehrbedarfsplan zu berücksichtigen.
7. Das vom Gutachter für den Feuerwehrbedarfsplan empfohlene Fahrzeug- und Ausstattungskonzept wird mittelfristig umgesetzt. Die dafür notwendigen Finanzmittel sind in das Investitionsprogramm 2017 bis 2021 mit den folgenden Jahresraten aufzunehmen:

2018:	2.288.500,- €
2019:	2.213.900,- €
2020:	2.712.900,- €
2021:	3.250.900,- €

#### Abstimmungsergebnis:

(nur Beschlussteil 4 b betreffend):

16 dafür      0 dagegen      0 Enthaltungen

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 112  
vom 17.10.2017**